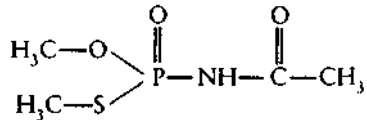


Acephat

Synonym:

O,S-Dimethyl-N-acetyl-amidothiophosphat

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

Weißes, kristallines Pulver; Geruch stark krautartig;
 Dampfdruck (in mbar bei 20°C): $2,31 \cdot 10^{-9}$;
 Löslichkeit (in g/100 ml bei 20°C):

Wasser: 70
 Aceton: 15,1
 Hexan: 0,01

Vorkommen:

Orthen (50%), Acephat (50%)

Verwendung:

Insektizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Bei Ratten werden nach Intubation (25 mg/kg) 96% im Urin ausgeschieden, davon 73% in den ersten 4 Stunden. Schnelle Absorption vom Darmtrakt ins Blut. Sehr schnelle Passage der Nieren ohne Modifizierung und nahezu vollständige Ausscheidung innerhalb 48 Stunden. Äußerst geringe Retention im Körper. Geringe Absorption durch Haut und Atmungsorgane. Nervengift.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 605 mg/kg

LC₅₀, Hund inhal. >2000 mg/kg

LD₅₀, Hund dermal >681 mg/kg

Symptome:

Übelkeit, Erbrechen, Muskelkontraktionen, Kopfschmerzen, schwache Cholinesterase-Hemmung

Nachweis:

akut:

Cholinesterasebestimmung, gaschromatografische Bestimmung.

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

- Giftentfernung (Erbrechen, Magenspülung)
- Kohle, Natriumsulfat

- Antidot Atropin in hohen Dosen, Obidoxium (Toxogonin)
- laufende Kontrolle der Cholinesteraseaktivität

chronisch:

- Expositionsstopp:
- Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

- Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

- Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

- Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch, viel Bewegung an frischer Luft. Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken. Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

- Wasserlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle: jeden 3. Tag je ein Eßlöffel (10 g Kohle-Pulvis im Einmalbecher) trinken lassen.

- Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel:	Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)
Schwäche bei „MS“:	Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)
Schlafapnoe:	Theophyllin abends
Tetanie:	Ca-EAP-3x2 Drgs.
Immun-/u. Nervenstörung:	Johanniskraut-Tee trinken